



EmK-Weltmission

04.11.2015

Von Frank Aichele

Neues aus der Weltmission - Infomail 195

Themen: Fürbitte, Weihnachtsaktion, »Overseas 2016«, Missionsfreizeit u.a.

1) Fürbitte der EmK-Weltmission

Die Flüchtlinge sind nach wie vor ein wichtiges Gebetsanliegen und werden es sicher noch einige Zeit bleiben. Bitte beten Sie für die Menschen, die sich aktuell auf den beschwerlichen Weg gemacht haben, für alle freiwilligen Helferinnen und Helfer und alle mit der Versorgung und Unterbringung der Flüchtlinge beschäftigten Personen.

Als weiteres Anliegen möchte ich Ihnen unsere Partnerkirche in Uruguay ans Herz legen. Momentan findet dort eine ökumenische Konferenz statt. Sie beschäftigt sich mit dem Thema »Lernen aus der Zeit der Kirche in einer Diktatur« und den Zukunftsfragen im Hinblick auf die Erderwärmung. Drei Geschwister aus der Ostdeutschen Konferenz (OJK) nehmen daran teil. Bitte beten Sie für ein gutes Gelingen dieser Konferenz – und dass die Teilnehmenden neue Impulse und hoffnungsvolle Ideen mitnehmen können.

2) Weihnachtsaktion 2015 – »Hoffnung pflanzen«

Ab sofort sind die Materialien zur diesjährigen Weihnachtsaktion erhältlich und online. Unter dem Motto »Hoffnung pflanzen: 10 Euro – 3 Bäume – 5-fach geholfen« unterstützen wir die EmK in Nigeria bei ihrem Aufforstungsprogramm. Dabei geht es um konkrete Dinge wie die Schaffung von Arbeitsplätzen bis zu perspektivischen Auswirkungen auf Klima, Bodenbeschaffenheit und die Zukunftsaussichten der nächsten Generation.

3) »Overseas 2016« – Zeit für Deine Mission

Im Februar 2016 möchten wir zum zweiten Mal zu einem Seminarwochenende in Wuppertal einladen, bei dem die Teilnehmenden ihre Einsatzmöglichkeiten in der Mission ausloten können. Dabei geht es sowohl um Kurzeinsätze als auch mehrjährige Mitarbeit. Mit dabei sind ehemalige Mitarbeitende, die von ihren eigenen Erfahrungen berichten und Fragen beantworten können.

4) Große und weite Ausstrahlung – Missionsfreizeit 2015 in Braunfels

Vom 16.-21.10. fand die diesjährige Missionsfreizeit in Braunfels statt. Höhepunkte waren die Berichte von Kurt Johansen über den christlichen Satelliten-Fernsehsender SAT7 (der insbesondere im Nahen und Mittleren Osten, Nordafrika und neuerdings auch in der Türkei Millionen Menschen erreicht) und Inke Johannsen über ihren elfjährigen Missionsdienst in Namibia und Malawi.

5) Weitere Informationen

- »Wasser ist Leben« – erste Zisternen im Nordosten Brasiliens fertiggestellt.
- Ngabu, Malawi – die nächste Kindergartenkirche wächst.
- Missionskalender 2016 – sind weiterhin im Missionsbüro erhältlich.

Alle Berichte im Überblick finden Sie auf www.emkweltmission.de.

6) Was mich bewegt

Auch in diesem Monat habe ich wieder sehr ermutigende Geschichten und Aktionen von Kirchengemeinden kennen gelernt, die sich um die Flüchtlinge in ihrem Umfeld kümmern. Für mich ist das Ganze nicht nur eine Herausforderung für unser Land und unsere Kirche, sondern auch eine große Chance. Eine Chance, unseren Glauben sehr praktisch und sichtbar zu leben und andere dadurch einzuladen.

Als eine Hilfe dazu hat unsere EmK einer Aktion des Evangelischen Werks für Diakonie und Entwicklung (»Brot für die Welt«) aufgegriffen.

»Das breite Band des Willkommens« (»A Ribbon of Welcome«)

Als EmK schließen wir uns einer Initiative des Evangelischen Werks für Diakonie und Entwicklung an: Wir laden die Menschen in unseren Gemeinden ein, mit dem Tragen eines »Willkommen-Bandes« ein Zeichen zu setzen. Wir heißen Flüchtlinge bei uns willkommen und arbeiten mit vielen anderen zusammen daran, dass der gesellschaftliche Wandel gelingt. Die Bänder werden in Kürze für 5 Euro pro Stück bei [blessings4you](http://blessings4you.de) zu bestellen sein. Der Erlös geht in den Flüchtlingsfonds der EmK. Begleitmaterial zu der Aktion wird ebenfalls zur Verfügung stehen.

Vielen Dank auch für alle Spenden, die unseren Flüchtlingsfond aufgefüllt haben. Dadurch konnten wir schon mehreren Gemeinden je 5.000 Euro Unterstützung zusagen und überweisen. Das Geld wird unter anderem zur Beschäftigung von Flüchtlingskoordinatoren (auf Basis geringfügiger Beschäftigung), zum Umbau von Gemeinderäumen in eine Flüchtlingswohnung oder für die Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen verwendet.

Gleichzeitig darf aber die Unterstützung für die vielen Flüchtlinge, die in den Nachbarländern der Krisenregion Syrien/Irak gestrandet sind, nicht nachlassen. Hier engagieren sich sowohl unser internationales Hilfswerk UMCOR wie auch die Diakonie Katastrophenhilfe (bei Beiden sind wir als EmK Mitglied und in den

Gremien vertreten). Auch hier sind weitere Spenden nötig, die wir als Weltmission gerne weiterleiten. Danke für Ihre bisherige Unterstützung und alle ermutigenden Botschaften, die wir erhalten.

Frank Aichele

Foto: emk-weltmission.de

© 2020 - Evangelisch-methodistische Kirche